



Den passenden BH für sich zu finden, ist gar nicht so schwer – wenn man weiß, wie es geht. Tipps dazu gibt es in der Sendereihe „Du bist kein Werwolf“ im passenden Filmclip „Die richtige BH-Größe“ (Clip 18). Schau dir den Clip an und bearbeite anschließend die Aufgaben.



- Die BH-Größe setzt sich aus zwei Werten zusammen. Der Unter-Brust-Umfang ist später die Zahl in der BH-Größe. Beschreibe als Erstes, wie man ihn ermittelt und worauf man dabei achten muss. Schreibe mindestens drei Sätze!

---

---

---

---

- Im zweiten Schritt geht es um die Oberweite. Erkläre, was man darunter versteht und wie man sie misst. Beschreibe außerdem an einem Beispiel, wie man mit den beiden Messwerten die richtige Körbchengröße ermitteln kann. Schreibe insgesamt mindestens fünf Sätze!

---

---

---

---

---

- Aber nicht nur die Größe ist entscheidend, sondern vor allem der richtige Sitz. Erkläre an vier Beispielen, wann ein BH nicht gut sitzt und was in jedem Fall die Ursache ist!

---

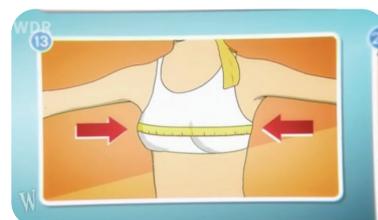
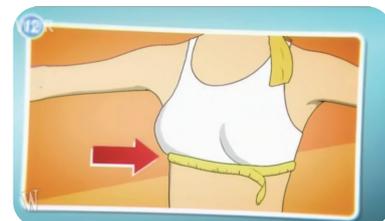
---

---

---

- Die BH-Größe setzt sich aus zwei Werten zusammen. Der Unter-Brust-Umfang ist später die Zahl in der BH-Größe. Beschreibe als Erstes, wie man ihn ermittelt und worauf man dabei achten muss. Schreibe mindestens drei Sätze!

Zunächst benötigt man ein Maßband. Beim Messen sollte man schon etwas eng Anliegendes tragen, also einen BH oder ein Bustier. Den Unter-Brust-Umfang misst man direkt unter dem Brustansatz. Wichtig ist, dass das Maßband auch wirklich waagrecht ist und hinten nicht verrutscht. Bei den BH-Größen ist der Unter-Brust-Umfang in Fünf-Zentimeter-Schritte eingeteilt. Es gibt zum Beispiel 75, 80 und so weiter.



- Im zweiten Schritt geht es um die Oberweite. Erkläre, was man darunter versteht und wie man sie misst. Beschreibe außerdem an einem Beispiel, wie man mit den beiden Messwerten die richtige Körbchengröße ermitteln kann.

Als „Oberweite“ bezeichnet man den Brustumfang an der breitesten Stelle. Das ist in etwa in der Höhe der Brustwarzen oder ein Stück darüber. Mit der Differenz zwischen dem Wert für die Oberweite und dem für den Unter-Brust-Umfang kann man die Körbchengröße ermitteln. Beträgt also die Oberweite 90 Zentimeter und der Unter-Brust-Umfang 75 Zentimeter, erhält man als Wert 15. Man muss nur noch in einer Tabelle nachschauen, welche Körbchengröße dieser Wert ergibt. Körbchengrößen werden in Buchstaben angegeben. A ist ein kleines Körbchen, B ist etwas größer, C noch größer, und so weiter. In dem Beispielfall wäre das Körbchengröße B.



- Aber nicht nur die Größe ist entscheidend, sondern vor allem der richtige Sitz. Erkläre an vier Beispielen, wann ein BH nicht gut sitzt und was in jedem Fall die Ursache ist!

Der BH sollte am Brustkorb gut anliegen. Steht er vorne ab, sind die Körbchen zu klein oder der BH ist zu weit. Die Größe ist auch falsch, wenn der BH am Rücken nicht gerade sitzt, sondern nach oben rutscht. Am Ausschnitt und unter den Armen sollte nichts überquellen. Sonst ist das Körbchen zu klein. Bei einem Bügel-BH dürfen die Bügel die Brust außen nicht einschneiden. In der Umkleidekabine sollte man sich ruhig etwas bewegen. So merkt man am besten, ob alles richtig sitzt und bequem ist.

